

## Otitis media Impressum



### Autoren, Entstehung, Verantwortlichkeit, Gültigkeitsdauer der Leitlinie Akute Otitis media, Version 11/2002

#### [1. Leitlinie Akute Otitis media](#)

#### [2. Patientenleitlinie Mittelohrentzündung](#)

#### [3. Copyright, Disclaimer für die Leitlinie Akute Otitis media](#)

[Copyright, Disclaimer für alle Leitlinien unter \[www.evidence.de\]\(http://www.evidence.de\)](#)

Die **Leitlinie** Akute Otitis media wurde 06/2001 bis 11/2002 durch das Wissensnetzwerk evidence.de der medizinischen Fakultät der Universität Witten/Herdecke von folgenden **Mitarbeitern** entwickelt:

- Dr. med. Stefan Schmidt-Troschke, Facharzt für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Kinderklinik am Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke.
- Dr. med. Thomas Berger, Facharzt für Pädiatrie, Oberarzt Vestische Kinderklinik Datteln
- Nik Koneczny, Internist: Gesamtkonzept, Koordination, Textversion Recherche, Layout
- Jana Isfort, Ärztin: Patientenleitlinie

Die wissenschaftliche, **fachärztliche Beratung** erfolgte durch

- Dr. med. Stefan Schmidt-Troschke, Facharzt für Pädiatrie, Leiter der Klinikambulanz des Gemeinschaftskrankenhauses Herdecke.
- Dr. med. Thomas Berger, Facharzt für Pädiatrie, Oberarzt Vestische Kinderklinik Datteln
- Prof. Dr. med. P. Thürmann, Lehrstuhl Klinische Pharmakologie der Universität Witten/Herdecke
- Prof. Dr. med. G. Reiss, Leiter des Institutes für Anatomie und Klinische Morphologie, Universität Witten/Herdecke
- Prof. Dr. med. Laubert, Lehrstuhl für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde der Universität Witten/Herdecke. Direktor der Klinik für Hals-, Nasen-, Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals- Chirurgie, St. Marien-Hospital, Hagen.

Die Leitlinie Akute Otitis media in der Version 11/2002 basiert zum Teil auf **anderen Leitliniendokumenten**, die übersetzt, inhaltlich und formell überarbeitet und an bundesdeutsche Erfordernisse angepasst wurden. Die wichtigsten sind:

- ICSI, Diagnosis and treatment of otitis media in children. 2001 [37].
- AHRQ, Management of Acute Otitis Media. 2001. Publication No. 01-E010 [2].
- Duodecim, Otitis media Guideline Duodecim. EBMG duodecim, Finland, 1998 [22].
- Prodigy, Prodigy Clinical Recommendation - Acute otitis media. 1998, 1999, 2000, 2001. Department of Health UK 1998, 1999, 2000, 2001 [53].

**Kritische Durchsicht**, Usability-Test und Anregungen zur Verbesserung nach Fertigstellung der Leitlinie:

- Silke Junker-Koneczny, Krankenschwester
- Jana Isfort, Ärztin, Universität Witten/Herdecke
- Bettina Floer, Ärztin, Universität Witten/Herdecke
- Dr. med. Martin Butzlaff, MPH, Universität Witten/Herdecke
- Dr. med Horst Christian Vollmar, Allgemeinarzt, Universität Witten/Herdecke

Graphik, Layout, Verknüpfungen:

- Jannes Koneczny

1. Die Leitlinie mit Algorithmus und Volltextversion, einschließlich Referenzen, Anhängen und Textseiten wurden mit der größtmöglichen wissenschaftlichen Sorgfalt gemäß den methodischen Forderungen der evidenzbasierten Medizin im Allgemeinen und des Dokumentes "Checkliste Methodische Qualität von Leitlinien", Leitlinien-In-Fo der Ärztlichen Zentralstelle Qualitätssicherung im Besonderen erstellt. Die Gültigkeit der Leitlinie Akute Otitis media ist zunächst auf zwei Jahre beschränkt. Die erste Revision ist für 07/2004 geplant.

2. Die Patientenleitlinie Mittelohrentzündung in der Version 11/2002 wurde 06/2001 bis 11/2002 durch das Wissensnetzwerk evidence.de der medizinischen Fakultät der Universität Witten/Herdecke von folgenden Mitarbeitern erstellt:

- Jana Isfort, Ärztin
- Nik Koneczny, Internist, sowie o.g. Mitarbeitern

**Die Patientenleitlinie Mittelohrentzündung** basiert auf den o.g. evidenzbasierten Leitlinien und Dokumenten. Die Originalquellen mit Datum der Publikationen können bei Bedarf unter Otitis media Referenzen link eingesehen werden. Die Gültigkeit der Patientenleitlinie Mittelohrentzündung ist zunächst auf zwei Jahre beschränkt. Die erste Revision ist für 11/2004 geplant.

**3. Das Wissensnetzwerk** evidence.de wird von der medizinischen Fakultät der Universität Witten/Herdecke aufgebaut und betrieben. Diese private Universität finanziert sich zu etwa 43% aus Spenden, Stiftungsbeiträgen und Forschungsförderung. Evidence.de wird zu etwa 60% aus Drittmitteln finanziert. Eine inhaltliche Einflussnahme auf die Leitlinien ist ausgeschlossen. Das Prinzip evidenzbasierter Medizin beruht unter anderem darauf, die wissenschaftliche Basis für alle Schlüsselaussagen transparent zu machen.

**Das Copyright © 1998-2003** liegt bei Dr. med. M. Butzlaff, MPH und bei N. Koneczny, Universität Witten/Herdecke, Alfred-Herrhausen-Str. 50, 58448 Witten.

Nachdruck, Wiedergabe, Vervielfältigung und Verbreitung (gleich welcher Art), auch von Teilen dieses Werkes, auf photomechanischem oder ähnlichem Weg, sowie die Kopie auf Datenträger oder die Verbreitung in Netzwerken bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Autoren! Das gilt auch für die Übersetzung in andere Sprachen. Hinsichtlich der angegebenen **Dosierungen von Medikamenten** wurde auf größtmögliche Sorgfalt geachtet. Dennoch werden die Benutzer aufgefordert, die entsprechenden Empfehlungen der Hersteller zur Kontrolle heranzuziehen, insbesondere auch hinsichtlich Dosierungen, Nebenwirkungen und Kontraindikationen. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Aus der Bezeichnung einer Ware mit dem für sie eingetragenen Warenzeichen kann nicht geschlossen werden, dass diese Bezeichnung ein freier Warename ist, auch wenn der Vermerk nicht angebracht worden ist.

**Haftungsausschluss:** Die hier enthaltenen Informationen haben wir nach unserem derzeit besten Wissen zusammengestellt. Eine Gewährleistung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität kann nicht übernommen werden. Daher sind die Informationen rechtlich unverbindlich. Evidence.de kann daher nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Inhalte stehen. Soweit durch Verlinkung auf andere Server weitere Informationen zugänglich gemacht werden, weist evidence.de darauf hin, dass eine Inhaltskontrolle insoweit nicht stattfindet und jegliche Haftung ausgeschlossen ist.

[\[Start Leitlinien\]](#) [\[» Asthma\]](#) [\[» Kopfschmerzen\]](#) [\[» Hypertonie\]](#) [\[» Otitis media\]](#) [\[Algorithmus\]](#) [\[Haupttext\]](#)  
[\[Hintergründe\]](#) [\[Referenzen\]](#) [\[Patientenleitlinie\]](#) [\[Impressum\]](#) [\[» Gallensteine\]](#) [\[» Herzinsuffizienz\]](#) [\[» Demenz\]](#)  
[\[» Harnwegsinfekt\]](#) [\[» KR-Karzinom\]](#) [\[» Dekubitus\]](#) [\[Ihre Meinung?\]](#) [\[Interne Infos\]](#)

Schon bekannt? Testen Sie Ihr Wissen und sammeln Sie CME-Punkte mit [Medizinerwissen.de](#)